

An den  
Kreisausschuss  
des Odenwaldkreises  
V.80 – Landwirtschaft und  
landwirtschaftliche Förderung  
Scheffelstraße 11  
64385 Reichelsheim

Eingangsstempel

## Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland in Ackerland gemäß §16 Direktzahlungen-Durchführungsgesetz (DirektZahlDurchfG) und § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Personenident: \_\_\_\_\_ Unternehmensident: \_\_\_\_\_

### Zutreffendes ankreuzen:

- Ich/Wir habe/n eine/n Antrag auf Direktzahlungen im Vorjahr/aktuellen Jahr gestellt (gem. VO (EU) Nr. 1307/2013).
- Ich/Wir bewirtschafte/n meinen/unseren Betrieb ökologisch/biologisch gemäß EU- Öko-Verordnung (VO (EG) Nr. 834/2007). Bescheinigung liegt dem „Gemeinsamen Antrag“ bei.
- Ich/Wir bin/sind Kleinerzeuger im Rahmen der Direktzahlungen
- Ich/Wir habe/n **keine/n** „Gemeinsamen Antrag im Vorjahr/aktuellen Jahr abgegeben.

- 1.)  Hiermit beantrage/n ich/wir die Umwandlung der nachfolgend aufgeführten Dauergrünlandfläche/n in Ackerland/Dauerkultur/NLF (nicht landwirtschaftliche Nutzung) (gem. § 16 Abs. 3 Nr. 3 DirektZahlDurchfG, mit Ersatzflächen):

Schlagnummer im FNN 2021/22	Größe in ha, ar	Eigentum/ Pacht	Gemarkung	Flur	Flurstück

Für die Pachtflächen ist die Einverständniserklärung des Eigentümers (Anlage 1) abzugeben.

Dafür erfolgt die Neuanlage von Dauergrünland (als Ersatz für die vorgenannten Flächen) auf nachfolgenden Flächen:

Schlagnr. FNN 2021/22	Eigentum/ Pacht	Größe in ha, ar	Bisherige Nutzung	Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstücks -Nr.

Für die Pachtflächen ist die Einverständniserklärung des Eigentümers (Anlage 2) abzugeben.

Sollten Flächen eines anderen Bewirtschafters als Ersatzflächen herangezogen werden, ist die Anlage 3 zusätzlich auszufüllen und abzugeben.

- 2.)  Ich/wir beantrage/n den Umbruch ohne ersatzweise Anlage von Dauergrünland

Angabe der Gründe (zwingend erforderlich):

Grünland ist nach dem 01.01.2015 entstanden

Nicht landwirtschaftliche Nutzung (NLF) / Begründung:

\_\_\_\_\_

Grasnarbenerneuerung / Umbruch mit sofortiger Neueinsaat; Begründung:

\_\_\_\_\_

Unzumutbare Härte; Begründung:

\_\_\_\_\_

Öffentliches Interesse; Begründung:

\_\_\_\_\_

Sonstige Gründe z.B. Greening-Befreiung

Umwandlung von Grünland zu Acker/Dauerkultur (ohne ersatzweise Neuanlage von Grünland auf Ackerflächen) wird auf folgender/n Fläche/n beantragt:

Schlag-Nr. im FNN 2021/22	Nutzungs-code/ Nutzung 2021/22	Größe In ha, ar	Gemarkung	Flur	Flurstück	Name und Anschrift des Flächeneigentümers

Beigefügte Unterlagen:

- Nachweis der Nutzungsberechtigung über die zu Acker umzuwandelnde Fläche (Pachtvertrag o.ä.)
- Nachweis der Nutzungsberechtigung über die zu Grünland umzuwandelnde Fläche als Ersatz (Pachtvertrag o.ä.)
- Für die Pachtflächen ist die Einverständniserklärung des Eigentümers (Anlage 1) abzugeben.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

<b>Bearbeitungsvermerk (nur von der Behörde auszufüllen):</b>	Datum/Handzeichen
Antragseingang	
Antrag vollständig	
Naturschutzfachliche Stellungnahme angefordert	
Naturschutzfachliche Stellungnahme liegt vor	
Wasserrechtliche Stellungnahme angefordert	
Wasserrechtliche Stellungnahme liegt vor	
Erteilung Bescheid/Ablehnung	

**Anlage 1 zum Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland in  
Ackerland gemäß §16 Direktzahlungen-Durchführungsgesetz  
(DirektZahlDurchfG)**

**Ich bin Eigentümer der nachfolgend aufgeführten Flächen und mit der  
Umwandlung der Grünlandflächen in Ackerland/Dauerkultur einverstanden.**

Es handelt sich um den folgenden Betrieb, der die Fläche umwandeln will, und die  
folgende/n Fläche/n:

Name des Betriebes	PI	Schlag-Nr. im FNN 2021/22	Größe in ha, ar	Gemarkung	Flur	Flurstück	Name und Anschrift des Flächen-eigentümers

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Eigentümers)

## Anlage 2 zum Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland in Ackerland gemäß §16 Direktzahlungen-Durchführungsgesetz (DirektZahlDurchfG)

**Ich bin Eigentümer der nachfolgend aufgeführten Flächen und mit der Umwandlung der Ackerlandflächen in Dauergrünland einverstanden.**

Es handelt sich um den folgenden Betrieb, der die Fläche umwandeln will, und die folgende/n Fläche/n:

Name des Betriebes	PI	Schlag-Nr. im FNN 2021/22	Größe in ha, ar	Gemarkung	Flur	Flurstück	Name und Anschrift des Flächen-eigentümers

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Eigentümers)

## Anlage 3 zum Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland in Ackerland gemäß §16 Direktzahlungen-Durchführungsgesetz (DirektZahlDurchfG)

**Das Ersatzgrünland wird von einem anderen Betrieb angelegt, der ebenfalls den Greening-Verpflichtungen unterliegt:**

Es handelt sich um den folgenden Betrieb und die folgende/n Fläche/n:

Name des Betriebes	PI	Schlag-Nr. im FNN 2021/22	Größe in ha, ar	Gemarkung	Flur	Flurstück	Name und Anschrift des Flächen-eigentümers

Eigentümer und Bewirtschafter der o.g. Fläche/n stimmen der Umwandlung zu:

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Eigentümers)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Bewirtschafters)